

1 Ergänzende Vertragsbedingungen für Domainnamen (In Ergänzung AGB)

1.1 Auftragserteilung

Durch Ausfüllen und Absenden der Online-Anmeldung für einen Domainnamen entsteht ein rechtsgültiger verbindlicher Vertrag (je nach Auswahl bei der Anmeldung als selbstständiger Vertrag betreffend Domainnamen oder kombiniert mit einer Serverplatzbestellung). Gleichzeitig mit dieser Anmeldung akzeptiert der Kunde die jeweils aktuelle Domainpreisliste. Die Domainpreisliste ist jederzeit über die FSIT-Website abrufbar. Dieser Vertrag gilt für alle direkt oder indirekt über FSIT registrierten und/oder transferierten Domains. Mit der Registrierung durch FSIT und/oder Transferierung zu FSIT akzeptiert der Kunde die Richtlinien und Geschäftsbedingungen der jeweiligen Registrierungsstellen und ICANN.

1.2 Leistungen von FSIT

Nach Eingang der Onlinebestellung registriert/transferiert FSIT die gebuchte(n) Domain(s) gemäss den Angaben in der Bestellung. Falschanmeldungen, aufgrund von Fehlern in den übermittelten Angaben, werden dem Kunden in Rechnung gestellt (Mindestregistrierdauer, plus allfällige Löschungskosten, bzw. Transferkosten). FSIT übernimmt keine Haftung für fehlerhaft ausgefüllte Anmeldungen. Ebenso kann FSIT keine Haftung für verspätete oder nicht ausgeführte Registrierungen übernehmen, wenn der Kunde notwendige Dokumente oder Informationen (z.B. Auth-Codes) nicht anliefert. FSIT ist berechtigt, das Leistungsangebot und die Preise im Bereich Domainnamen während der Vertragsdauer an veränderte Verhältnisse anzupassen. Der Kunde wird über Anpassungen vorgängig informiert und hat die Möglichkeit, das Vertragsverhältnis auf das Ende einer Rechnungsperiode zu kündigen. Ohne Kündigung bleibt das Vertragsverhältnis in Kraft. Die Anpassungen entfalten ab Beginn der nächsten Rechnungsperiode Wirkung. Anpassungen von Services, welche nicht im Einflussbereich von FSIT liegen, namentlich Anpassungen in den Policies (Vorgaben) der jeweiligen Länderregistrierungsstellen, werden dem Kunden umgehend mitgeteilt und haben keinen Einfluss auf die Vertragsdauer, auch wenn sie zu einer Preiserhöhung führen. FSIT kann keine Garantie dafür übernehmen, alle Informationen bezüglich Änderungen in den Vergaberichtlinien zu erhalten. FSIT kann keine Haftung übernehmen, wenn aufgrund der Änderung der Vergaberichtlinien der jeweiligen Länderregistrierungsstellen eine Domain nicht mehr genutzt werden kann oder die Nutzung entsprechend eingeschränkt wird. Ebenso kann FSIT keine Verantwortung übernehmen für Handlungen, welche bei einer Übernahme oder Weitergabe eines Domainnamens durch den Kunden, durch einen anderen Provider oder durch einen anderen Dritten zu erbringen sind. FSIT übernimmt keine Haftung für verspätet erfolgte Registrationen oder Transfers. FSIT übernimmt keine Haftung für Ausfälle des Domainnameservices, welche nicht im Einflussbereich von FSIT liegen.

1.3 Zahlungskonditionen

Auf jeder Rechnung ist festgehalten, welche Zahlungsfrist zur Anwendung kommt. (siehe AGB, Ziffer 1.7). Die Rechnungsstellung erfolgt nach erfolgreicher Registration/erfolgreichem Transfer des Domainnamens/der Domainnamen, bzw. anderer erfolgter Services im Bereich Domainnamen, jeweils für eine Rechnungsperiode im Voraus. Die Domaingebühren sind in jedem Fall für die gebuchte Dauer fällig. Es können keine Gebühren zurückerstattet werden.

Wird die Rechnung 7 Tage nach Zahlungsfrist nicht bezahlt so wird die Domain zur Löschung freigegeben. Eine allfällige Wiederherstellung wird in Rechnung gestellt.

1.4 Pflichten des Kunden/Verantwortung

Mit dem Registrierungs-/Transferauftrag garantiert der Kunde FSIT, dass er allein an den Domains berechtigt ist, dass die Domains keine Ansprüche von Dritten verletzen oder an sich widerrechtlich sind und dass keine weiteren Verträge mit Registraren und/oder Domainverwaltern bestehen. FSIT kann jederzeit einen schriftlichen Beweis der Berechtigung des Kunden einfordern. In Zweifelsfällen kann FSIT den gebuchten Vorgang einstellen, bis die Rechtmässigkeit bewiesen ist. Sollten FSIT aufgrund von Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Domainnamen Kosten entstehen, wird für diese vollumfänglich Regress auf den Kunden genommen. Dies gilt insbesondere für alle Forderungen von ICANN, dem Registry Administrator, oder sonstigen Drittparteien. Sollte der Kunde wissentlich entsprechende Rechtsstreitigkeiten verursachen (z. Bsp. Wissentliche Verletzung von Markenrechten oder der Versuch eines Transfers/Registration einer Domain, für welche der Kunde nicht Eigentümer ist.), kann FSIT eine Konventionalstrafe von CHF 5'000.– erheben. Weitergehende Schadenersatzforderungen bleiben vorbehalten.

Die WHOIS Angaben sind stets nachzuführen und Wahrheitsgetreu auszufüllen.

1.5 Datenschutz

In Ergänzung zu Ziffer 1.11 der AGB ist festzuhalten, dass die Domaindaten des Kunden, je nach Registrierungsstelle, in öffentlichen Whois-Datenbanken im Internet einsehbar sind. FSIT hat auf diese Veröffentlichung keinen Einfluss.

1.6 Vertragsdauer, -verlängerung und Kündigung

Die Vertragsdauer richtet sich nach der Mindestregistrierungsdauer für den betreffenden Domainnamen. Registrierungsdauer und Preise sind für alle Domainnamen, deren Registrierung und Verwaltung FSIT anbietet, aus der Preisliste auf der Website ersichtlich. Wird der Vertrag nicht mindestens 30 Tage vor Ablauf der Mindestregistrierungsdauer schriftlich, oder über den „manager“ gekündigt, verlängert er sich jeweils um dieselbe Dauer. Rückvergütungen bezahlter Domains aufgrund Kündigungen innerhalb der laufenden gebuchten Periode sind ausgeschlossen.